

AUSSCHREIBUNG

Im Rahmen des Breitensportprogramms möchte die Bayerische Schachjugend solche Schachvereine unterstützen, die schon im vergangenen Jahr und auch heute noch die Herausforderungen der CORONA-Pandemie angenommen und sich mit viel persönlichem Engagement und Kreativität für die Weiterentwicklung ihrer Jugendabteilungen eingesetzt haben.

Während andere Sportarten wie z.B. Tennis und Fußball notgedrungen ihre Aktivitäten wegen der Abstandsregeln komplett einstellen mussten und auch im März 2021 immer noch darauf warten müssen, dass der Trainings- und Spielbetrieb wieder aufgenommen werden kann, hat der Schachsport einen qualitativen Sprung hinein ins Internet vollzogen.

Natürlich gab es den Chess-Server für individuelle Partien und natürlich wurden Einzeltrainings für Kadernspieler per Skype u.ä. organisiert. Doch erst der sportliche Stillstand im „analogen“ Leben hat die Kräfte freigesetzt, die es brauchte, um die IT-Infrastruktur und das pädagogisch-methodische Können so zu entwickeln, dass sich ganze Jugendmannschaften zum Schachtraining in der ZOOM-Galerie treffen oder an einem Online-Turnier oder gar in einer Online-Liga als Mannschaft virtuell teilnehmen.

Nun hat sich das nicht alles „wie von selbst“ entwickelt, sondern dahinter stehen Vereine und ihre engagierten Funktionäre und Trainer, die sich den Umständen entgegengestellt und nicht nur versucht haben, etwas Gutes aus der Situation zu machen, sondern die auch nach vorne gedacht und diese Entwicklung entscheidend mitgeprägt haben. Schach boomt im Internet. Auch wenn es vielleicht erst diesen äußeren Druck und diese Zwangslage brauchte, um den Schachsport und die Organisationen – Vereine wie Verbände– weiterzuentwickeln, letztendlich hängt es doch meistens von den handelnden Personen und Organisationen ab.

Die Bayerische Schachjugend möchte dieses besondere Engagement für den Schachsport im Allgemeinen und das Jugendschach im Speziellen würdigen und bittet deshalb alle Vereine, über ihre Erfolgsgeschichten, ihre Herausforderungen und ihre Erfahrungen zu berichten und ggf. ihre „Organisationshelden“ zu nennen. Seien es freie Texte, Videos oder Turnierberichte: Alle Einsendungen werden akzeptiert. Als Anerkennung werden Geldpreise zugesprochen und ggf. Presseberichte organisiert.

Ein formloser Antrag muss folgende Informationen beinhalten

- Beschreibung der besonderen Aktivitäten im letzten und im laufenden Jahr
- Die Teammitglieder, die die Erfolgsgeschichte geschrieben haben
- Ansprechpartner mit Postadresse, Telefonnummer und Emailadresse

und soll bis 31. März 2021 an den Breitensportreferenten der BSJ übermittelt werden.

Anton Kliegl
Adolph-Kolping-Str. 25
93161 Sinzing

oder einfach an breitenschach@bayerische-schachjugend.de

Ablauf

Nach Antragsfrist werden von der BSJ die eingereichten Anträge geprüft, eine Gesamtbudgetierung erstellt und die Preise zugesprochen.

gez. Anton Kliegl
Breitensportreferent der Bayerischen Schachjugend
3. März 2021